



An:

- ⇒ die Vertreterinnen und Vertreter der Presse
- ⇒ die sozialen Medien und Netzwerke
- ⇒ die Rödermärker Bürgerinnen und Bürger ➔ **Transparenz2.0**

Presse- und Medieninformation

FDP: EDEKA in Ober-Roden ansiedeln! Jetzt! Sofort!

FDP begrüßt und unterstützt den Ansiedlungswunsch von **Edeka** in Rödermark!

Rödermark, 27.04.2018

Zeichen: tk

Bild: n.n.

Tobias Kruger (tk)
Fraktionsvorsitzender

Dr. Rüdiger Werner (rw)
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Stadtverordnete
Valeska Donners (vd)
Klaus Hartmann (kh)

Stadtrat
Hans Gensert

tobias.kruger@fdp-roedermark.de

fraktion@fdp-roedermark.de

www.fdp-fraktion-roedermark.de

FDP Fraktion Rödermark
Freie Demokraten - FDP
Fraktion Rödermark
Tobias Kruger
Greifswalder Str. 3
63322 Rödermark

T: 0177 - 8859155
F: 06074 - 881556

Es könnte so einfach sein: Ein Großunternehmen (Edeka) möchte sich seit Jahren in Rödermark mit einem Vollsortimenter-Markt ansiedeln. Es gibt nunmehr dazu im Gewerbegebiet in Ober-Roden (Max-Planck-Straße) ein rundum passendes und verkehrlich perfekt erschlossenes Grundstück und die Grundstückseigentümer sind sich komplett einig mit dem interessierten Vollsortimenter (Edeka); erste Planskizzen existieren bereits. Aber statt diese Ansiedlung in Ober-Roden nun mit allen Mitteln zu befördern, wirft Bürgermeister Roland Kern, flankiert durch die ihn tragende Koalition aus CDU und Grünen, dem Projekt der Marktansiedlung alle nur möglichen formaljuristischen Steine in den Weg. Das „Warum“ dieser Verhinderungspolitik erschließt sich der FDP partout nicht; Stoppschild statt rotem Teppich.

In den vergangenen Jahren gab es in Rödermark bereits mehrfach (**20** bisher erfolglose Gespräche - laut offizieller Mitteilung von Bürgermeister Kern) Bestrebungen dahingehend, dass die Firma Edeka einen hochwertigen Edeka-Markt in Rödermark ansiedeln möchte. Bisher jedoch leider ohne Ergebnis. „Es ist eine Bankrotterklärung“, so der FDP-Fraktionsvorsitzender Tobias Kruger dazu, „dass zwanzig Gespräche des Magistrates mit einer offenkundig sehr interessierten Firma „Edeka“ zur Ansiedlung eines Marktes in Rödermark komplett ergebnislos versandet sind; ein erneutes und beschämendes Armutszeugnis für die mangelhafte grüne Wirtschaftspolitik von Bürgermeistern Kern.“

„Die FDP Rödermark begrüßt“, ergänzt der stellv. FDP-Fraktionsvorsitzende Dr. Rüdiger Werner, „uneingeschränkt die Ansiedlung eines Edeka-Marktes in der Max-Planck-Straße in Ober-Roden. Dieser Standort ist aus mehrerlei Hinsicht perfekt geeignet für die Ansiedlung eines Edeka-Marktes: Neben der optimalen Erreichbarkeit für Anlieferungen ist die anliegende Straße zudem noch weitaus breiter als jede normale Straße in einem Wohngebiet in Rödermark. Ein – wie von AL/Grüne fabuliertes Verkehrsproblem – besteht an diesem Ort objektiv nicht. Durch die Nähe zu Discountern und anderen Märkten entstünden Synergieeffekte, Einkaufswege würden kürzer. Hier könnte in weniger als 2 Jahren etwas entstehen, während die von CDU und AL/Grüne favorisierten Flächen in Ober-Roden-Nord – wenn überhaupt – erst in mehreren Jahren zur Verfügung stünden.“